

Die Zukunft beginnt jetzt

Die Südsteiermark wurde bei den European Robotics and Automation Talks – kurz ERAT – im Schloss Seggau wieder zum Hotspot der Robotik und Automatisierungstechnik

Erneut gingen diese Tage die European Robotics and Automation Talks – kurz ERAT – im Schloss Seggau bei Leibnitz auf Einladung der Plattform Automatisierungstechnik (AT Styria) und der Gesellschaft für Mess-, Automatisierungs- und Robotertechnik (GMAR) über die Bühne. An die 160 Teilnehmer aus neun Nationen nahmen an der internationalen Konferenz teil. Vertreter von 23 Forschungseinrichtungen und Hochschulen über die neuesten Innovationen aus der Roboter- und Automatisierungstechnik über aufstrebende Trends in der Robotik und Automatisierung debattierten.

Fotos: Studio Lou/Lukas Elsner



Intelligente Produktion im Fokus

Die Themen waren dabei so vielseitig und reichhaltig wie die wirtschaftlichen Forschungsbereiche selbst. Diskutiert und referiert wurde über intelligente Produktion. Auf der Agenda standen AI und maschinelles Lernen, kollaborative Roboter, Augmented Reality und autonome Fahrzeuge. Bei zahlreichen Gelegenheiten konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mögliche Kooperationen ausloten.

Die Möglichkeit zu B2B Gesprächen, Stände von Forschung, Industrie und Netzwerken, eine Ausstellung der Robocup-WM-Teams der HTL Kaindorf, HTL Kapfenberg und der HTL BULME Graz-Gösting sowie das anschließende Networking-Event rundeten das Programm ab.

Besuchstouren zu steirischen Leitbetrieben

Am zweiten Tag der Konferenz standen zwei Besuchs-

⊙ Helmut Röck bei der Eröffnung. Interessierte Teilnehmer im Saal. ⊙ LR Barbara Eibinger-Miedl und WKO-Vizepräsident und AT Styria Vorstand Herbert Ritter beim Stand der HTL BULME Graz-Gösting. ⊙



touren am Programm. Die erste Tour führte zur ASFINAG Tunnelwarte in St. Michael, wo die eindrucksvollen Technologien von evon präsentiert wurden.

Anschließend ging es zu Pankl Racing Systems, wo man in die Welt des Motorsports eintauchen konnte. Die zweite Tour führte zu Roto Frank Austria nach

Kalsdorf, hier stellte das Team ihr erfolgreiches Ausbildungsprogramm vor, das ihren Lehrlingen erfolgreich Automatisierungskompetenzen vermittelt. Weiter ging es zu PIA Automation nach Grambach, wo ihr einzigartiges Know-how im Bereich der Powertrain Assemblage präsentiert wurde.

Austausch von Wirtschaft und Wissenschaft

Vertreter aus Wirtschaft, Forschung und Politik sind sich einig – Veranstaltungen wie ERAT sind zentral, um die Branche zu stärken und den Austausch zwischen Wirtschaft und Wissenschaft zu forcieren.